

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Nordrhein-Westfalen,
ausgegeben vom Nationalen Warnzentrum in Offenbach
am Montag, 01.12.25, 04:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:
Anfangs örtlich Frost und Glätte. Heute und in der Nacht zum Dienstag
teils windig. In der Nacht zum Dienstag teils Frost, Dienstag Früh in
der Eifel vereinzelt Glätte.

Wetter- und Warnlage:

Rückseitig des Ausläufers eines Sturmtiefs über Südschweden fließt von
Westen nach Nordrhein-Westfalen etwas kühlere Atlantikluft ein, die
unter Zwischenhocheinfluss gerät.

FROST/GLÄTTE:

Anfangs vor allem im Bergland leichter Frost bis -2 Grad, dabei
örtlich Glätte durch Überfrierende Restnässe oder Reif.
In der Nacht zum Dienstag in den grenznahen südlichen
Mittelgebirgsregionen Frost zwischen 0 und -3 Grad. Ausgangs der Nacht
zum Dienstag vor allem in der Eifel vereinzelt Glätte durch leichten
gefrierenden Regen möglich.

WIND:

Heute im Tagesverlauf am Nordrand und in Kammlagen der Mittelgebirge
teils Windböen um 55 km/h (Bft 7) aus Süd, in der Nacht zum Dienstag
anhaltend.

Vorhersage:

Straßenwetter in den Frühstunden (Montag) in Nordrhein-Westfalen

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe / Reif

Verbreitung: örtlich

Besonderheiten: vermutlich nur im Bergland oberhalb von 200-400 m und
in der Köln-Bonner Bucht, vor allem bei Auflockerungen

Heute wechselnd bewölkt, teils heiter. In den Leelagen von Eifel und
Sauerland, vor allem in der Köln-Bonner Bucht und in Ostwestfalen
längere Zeit sonnig. Niederschlagsfrei. Am Abend im Nordwesten
dichtere Bewölkung und etwas Regen möglich. Höchsttemperatur 6 bis 9
Grad, in Hochlagen 2 Grad. Mäßiger Südwind, am Nordrand und in
Kammlagen der Mittelgebirge teils frisch und böig.
In der Nacht zum Dienstag wechselnd bis stark bewölkt und örtlich
etwas Regen möglich. In Hochlagen vereinzelt geringfügiger
gefrierender Regen mit entsprechender Glätte möglich.
Temperaturrückgang auf 6 bis 2 Grad, im Bergland 2 bis -3 Grad. Am
Nordrand und in Kammlagen der Mittelgebirge teils starke Böen aus Süd.

Am Dienstag stark bewölkt und gebietsweise leichter Regen.

Temperaturanstieg auf 6 bis 9, im höheren Bergland um 4 Grad. Mäßiger
Südwind, teils böig auffrischend.

In der Nacht zum Mittwoch weiter stark bewölkt und gebietsweise Regen.
Abkühlung auf 6 bis 2, in Hochlagen bis 0 Grad.

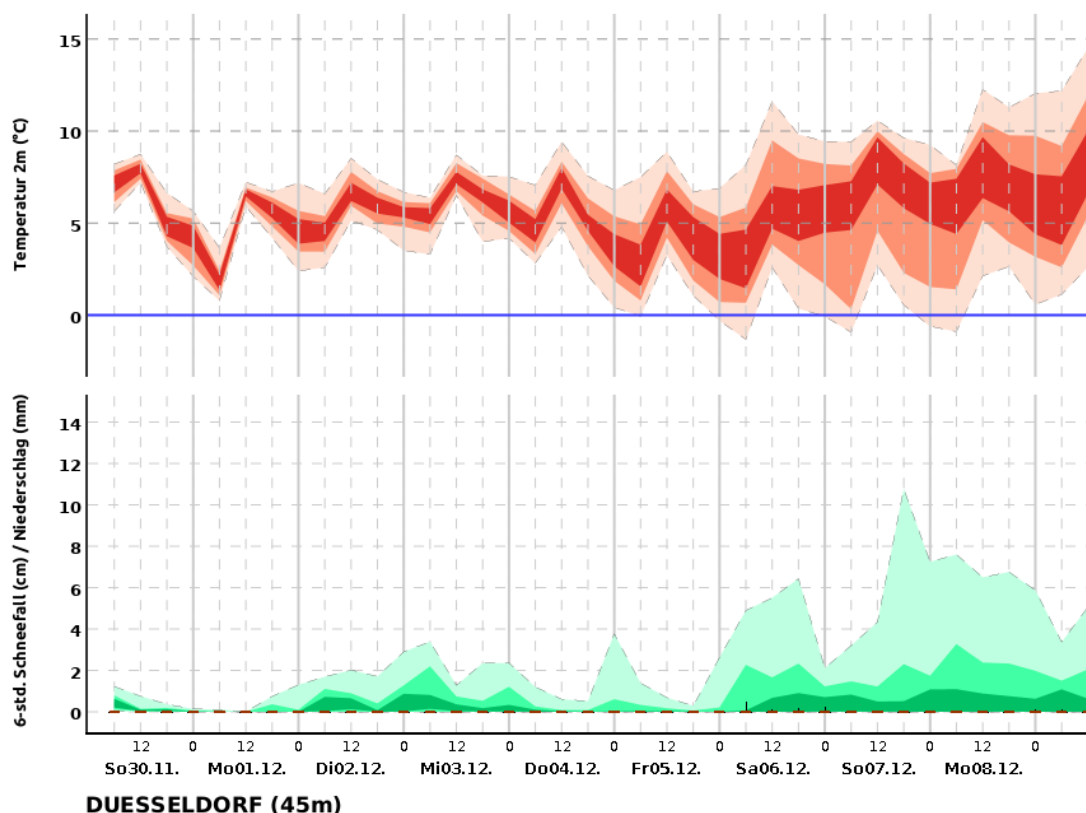
Am Mittwoch teils wechselnd, meist stark bewölkt, nur lokal etwas Regen, oft auch niederschlagsfrei. Höchsttemperatur zwischen 6 und 9 Grad, in den höchsten Lagen 3 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind um Südost.

In der Nacht zum Donnerstag wechselnd bis stark bewölkt, örtlich etwas Sprühregen. Lokal Nebel möglich. Tiefstwerte zwischen 5 und 1 Grad, in Hochlagen bis -1 Grad. Hier lokal Glätte.

Am Donnerstag stark bewölkt bis bedeckt und zeitweise etwas Regen möglich. Höchsttemperatur zwischen 4 und 9, in höheren Lagen 1 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus Südost.

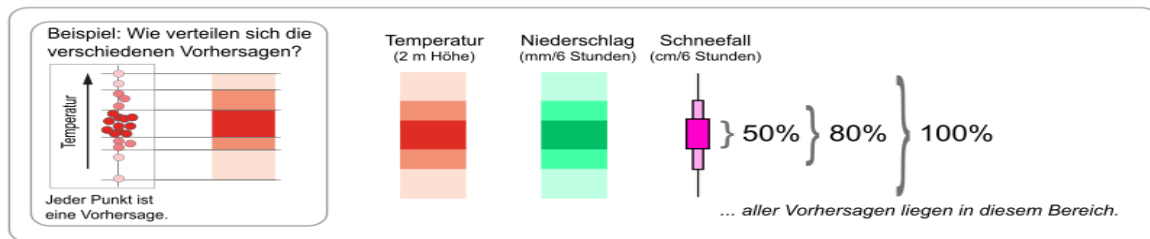
In der Nacht zum Freitag unterschiedlich bewölkt und weitgehend niederschlagsfrei. Vereinzelt Nebel. Temperaturrückgang auf 3 bis -1, in höheren Lagen bis -2 Grad. Im Sauerland stellenweise Glätte möglich.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Düsseldorf*



©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 07:15 Uhr, mehr unter www.dwd.de
 Deutscher Wetterdienst, NWZ Offenbach, EF